



SPD Taufkirchen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

An den
Ersten Bürgermeister Ullrich Sander
und den **Taufkirchner Gemeinderat**

Taufkirchen, den 11.05.2018

Krähen schonend durch ausgebildete Vögel umsiedeln

Antrag

1. Die Gemeinde beauftragt einen geeigneten Falkner mit der nachhaltigen Umsiedlung der Krähen im Gemeindegebiet, mit dem Ziel die Belastung der Gemeindebürger durch die Krähen spürbar zu beseitigen.
2. Etwaige Haushaltsmittel sind für den Haushalt 2019 anzumelden.

Begründung

Der Taufkirchner Gemeinderat hat im Jahr 2016 beschlossen, die Krähenpopulationen im Taufkirchner Gemeindeteil Am Wald zu vergrämen. Entsprechende Anträge wurden durch die zuständigen Behörden genehmigt. Die getroffenen Maßnahmen führten jedoch zu keinem nennenswerten Erfolg und warfen zudem Bedenken hinsichtlich Ihrer Verträglichkeit mit dem Tierschutz auf.

Taufkirchen ist dabei nicht die einzige Gemeinde, in denen Krähen Störungen verursachen. In anderen Gemeinden, etwa in Puchheim, wurden bereits alternative Lösungen durch den Einsatz von ausgebildeten Vögeln diskutiert.

Die Antragssteller fordern, dass lösungsorientierte Gespräche mit erfahrenen Falknern geführt werden und gegebenenfalls einen Auftrag zur umweltschonenden Umsiedlung der Krähenpopulationen erteilen.

Der SPD-Fraktion liegt das Schreiben eines Falkners vor, aus dem hervorgeht, dass eine Vergrämung durch den Einsatz von ausgebildeten Vögeln möglich ist.

gez.

Rosemarie Weber Alfred Widmann Peter Soellner Matteo Dolce Birgit Schmidl